

¹Ein Armer, der in seiner Frömmigkeit wandelt, ist besser denn ein Verkehrter mit seinen Lippen, der doch ein Narr ist.²Wo man nicht mit Vernunft handelt, da geht's nicht wohl zu; und wer schnell ist mit Füßen, der tut sich Schaden.³Die Torheit eines Menschen verleitet seinen Weg, und doch tobt sein Herz wider den HERRN.⁴Gut macht viele Freunde; aber der Arme wird von seinen Freunden verlassen.⁵Ein falscher Zeuge bleibt nicht ungestraft; und wer Lügen frech redet, wird nicht entrinnen.⁶Viele schmeicheln der Person des Fürsten; und alle sind Freunde des, der Geschenke gibt.⁷Den Armen hassen alle seine Brüder; wie viel mehr halten sich seine Freunde von ihm fern! Und wer sich auf Worte verläßt, dem wird nichts.⁸Wer klug wird, liebt sein Leben; und der Verständige findet Gutes.⁹Ein falscher Zeuge bleibt nicht ungestraft; und wer frech Lügen redet, wird umkommen.¹⁰Dem Narren steht nicht wohl an, gute Tage haben, viel weniger einem Knecht, zu herrschen über Fürsten.¹¹Wer geduldig ist, der ist ein kluger Mensch, und ist ihm eine Ehre, daß er Untugend überhören kann.¹²Die Ungnade des Königs ist wie das Brüllen eines jungen Löwen; aber seine Gnade ist wie der Tau auf dem Grase.¹³Ein törichter Sohn ist seines Vaters Herzeleid, und ein zänkisches Weib ein stetiges Triefen.¹⁴Haus und Güter vererben die Eltern; aber ein vernünftiges Weib kommt vom HERRN.¹⁵Faulheit bringt Schlafen, und eine lässige Seele wird Hunger leiden.¹⁶Wer das Gebot bewahrt, der bewahrt sein Leben; wer aber seines

¹Better is the poor that walketh in his integrity, than he that is perverse in his lips, and is a fool.²Also, that the soul be without knowledge, it is not good; and he that hasteth with his feet sinneth.³The foolishness of man perverteth his way: and his heart fretteth against the LORD.⁴Wealth maketh many friends; but the poor is separated from his neighbour.⁵A false witness shall not be unpunished, and he that speaketh lies shall not escape.⁶Many will intreat the favour of the prince: and every man is a friend to him that giveth gifts.⁷All the brethren of the poor do hate him: how much more do his friends go far from him? he pursueth them with words, yet they are wanting to him .⁸He that getteth wisdom loveth his own soul: he that keepeth understanding shall find good.⁹A false witness shall not be unpunished, and he that speaketh lies shall perish.¹⁰Delight is not seemly for a fool; much less for a servant to have rule over princes.¹¹The discretion of a man deferreth his anger; and it is his glory to pass over a transgression.¹²The king's wrath is as the roaring of a lion; but his favour is as dew upon the grass.¹³A foolish son is the calamity of his father: and the contentions of a wife are a continual dropping.¹⁴House and riches are the inheritance of fathers: and a prudent wife is from the LORD.¹⁵Slothfulness casteth into a deep sleep; and an idle soul shall suffer hunger.¹⁶He that keepeth the commandment keepeth his own soul; but he that despiseth his ways shall die.¹⁷He that hath pity upon the poor lendeth unto

Weges nicht achtet, wird sterben.¹⁷ Wer sich des Armen erbarmt, der leihet dem HERRN; der wird ihm wieder Gutes vergelten.¹⁸ Züchtige deinen Sohn, solange Hoffnung da ist; aber laß deine Seele nicht bewegt werden, ihn zu töten.¹⁹ Großer Grimm muß Schaden leiden; denn willst du ihm steuern, so wird er noch größer.²⁰ Gehorche dem Rat, und nimm Zucht an, daß du hernach weise seiest.²¹ Es sind viel Anschläge in eines Mannes Herzen; aber der Rat des HERRN besteht.²² Ein Mensch hat Lust an seiner Wohltat; und ein Armer ist besser denn ein Lügner.²³ Die Furcht des HERRN fördert zum Leben, und wird satt bleiben, daß kein Übel sie heimsuchen wird.²⁴ Der Faule verbirgt seine Hand im Topf und bringt sie nicht wieder zum Munde.²⁵ Schlägt man den Spötter, so wird der Unverständige klug; straft man einen Verständigen, so wird er vernünftig.²⁶ Wer Vater verstört und Mutter verjagt, der ist ein schändliches und verfluchtes Kind.²⁷ Laß ab, mein Sohn, zu hören die Zucht, und doch abzuirren von vernünftiger Lehre.²⁸ Ein loser Zeuge spottet des Rechts, und der Gottlosen Mund verschlingt das Unrecht.²⁹ Den Spöttern sind Strafen bereitet, und Schläge auf der Narren Rücken.

the LORD; and that which he hath given will he pay him again.¹⁸ Chasten thy son while there is hope, and let not thy soul spare for his crying.¹⁹ A man of great wrath shall suffer punishment: for if thou deliver him, yet thou must do it again.²⁰ Hear counsel, and receive instruction, that thou mayest be wise in thy latter end.²¹ There are many devices in a man's heart; nevertheless the counsel of the LORD, that shall stand.²² The desire of a man is his kindness: and a poor man is better than a liar.²³ The fear of the LORD tendeth to life: and he that hath it shall abide satisfied; he shall not be visited with evil.²⁴ A slothful man hideth his hand in his bosom, and will not so much as bring it to his mouth again.²⁵ Smite a scorner, and the simple will beware: and reprove one that hath understanding, and he will understand knowledge.²⁶ He that wasteth his father, and chaseth away his mother, is a son that causeth shame, and bringeth reproach.²⁷ Cease, my son, to hear the instruction that causeth to err from the words of knowledge.²⁸ An ungodly witness scorneth judgment: and the mouth of the wicked devoureth iniquity.²⁹ Judgments are prepared for scorners, and stripes for the back of fools.